



Nach 44 Jahren im Amt: Frankreichs ältester Bürgermeister tritt mit 95 Jahren zurück

Georges Rosso, Bürgermeister des kleinen Dorfes Le Rove, verabschiedet sich nach zehn Amtszeiten - aber nicht ohne ein letztes Zeichen der Verbundenheit.

Ein Leben im Dienst der Gemeinde

Fast ein halbes Jahrhundert lang stand **Georges Rosso** an der Spitze von **Le Rove**, einer kleinen Gemeinde in den **Bouches-du-Rhône**. Jetzt, mit **95 Jahren**, hat er beschlossen, sein Amt niederzulegen. Sein Nachfolger? Sein erster Stellvertreter **Paul Sabatino**, der ihm seit 1983 zur Seite stand.

Für Rosso war das Bürgermeisteramt nie eine Berufung aus Leidenschaft - sondern eine Verpflichtung:

„Am Anfang gab es hier nichts. Ich habe das Rathaus gebaut, den Sportplatz, das Gymnasium und das Kulturzentrum. Ich habe zwölf Stunden am Tag gearbeitet. Es war kein Hobby - es war meine Pflicht.“

Eine emotionale Verabschiedung

Seit **1971** war Rosso Mitglied des Gemeinderats. Zu seinem Abschied richtete er einen **persönlichen Brief an die Bürger und besonders an die Kinder des Dorfes**. Darin schreibt er:

„Mit unermüdlichem Engagement haben wir unser Dorf gemeinsam weiterentwickelt und modernisiert - ohne seine Identität zu verlieren.“

Die Reaktionen ließen nicht lange auf sich warten. Hunderte Kommentare in den sozialen Netzwerken rührten den scheidenden Bürgermeister:

„440 Kommentare - das geht einem schon ans Herz, da kommen einem die Tränen.“

Nicht nur die Bewohner, auch seine Mitarbeiter zeigen sich berührt. **Nina Vecchioni**, Assistentin im Rathaus, erzählt mit zitternder Stimme:

„Es ist schwer. Aber wir wissen, dass Paul Sabatino sein Werk fortsetzen wird. Wir wollen den Gemeinschaftssinn bewahren, den er geprägt hat.“

Ein geordneter Übergang - aber kein Abschied aus der Politik

Sein Nachfolger **Paul Sabatino** weiß um die Verantwortung:

„Nach so vielen Jahren die Nachfolge eines so geschätzten Bürgermeisters anzutreten, verpflichtet. Wir werden diesen Weg weitergehen.“



Nach 44 Jahren im Amt: Frankreichs ältester Bürgermeister tritt mit
95 Jahren zurück

Ganz aus der Politik zurückziehen wird sich **Georges Rosso** jedoch nicht. Er bleibt bis zum Ende der Amtszeit im Gemeinderat und behält auch seinen Sitz in der **Metropolregion Aix-Marseille**.

Seine Geschichte zeigt: Manchmal ist es nicht die große Leidenschaft, sondern das tiefe Pflichtbewusstsein, das Menschen zu außergewöhnlichem Engagement antreibt.

Autor: C. Hatty